

Fach: Musik				Jahrgangsstufe 10/WPF	
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe ¹	Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT²</i>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca... Unterrichtsstunden) <small>(Basis: ~ 60 Std. im SJ)</small>	Formen der Leistungsüberprüfung
<p style="text-align: center;"><u>Vorbereitung auf die Sekundarstufe II</u></p> <p><i>Methoden der Analyse und Interpretation im historisch-gesellschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederholung allgemein musikalischer Parameter ▪ Erwerb vertiefter Kenntnisse in Harmonielehre und Tonsatz (z. B. leitereigene Dreiklänge, Kadenz, gängige Akkordfolgen, Septakkorde, Melodiebildung, Klavierbegleitung, harmonische Analyse) ▪ Anwendung des Gelernten anhand musikalischer Klein- und Großformen (z.B. Song, Lied, Sonate, Sinfonie etc.) verschiedener Stile und Genre ▪ Erwerb vertiefter Kenntnisse über die Wirkung von Musik, Analyse gewählter Titel, inkl. Analyse des Wort-Ton-Verhältnisses 	<p>Musik wahrnehmen und deuten</p> <p>Musik gestalten und auf-führen</p> <p>Musik reflektieren und kontextualisieren</p>	H	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BC Medienbildung ▪ BC Sprachbildung ▪ ÜT2 Akzeptanz von Vielfalt ▪ ÜT3 Demokratiebildung ▪ ÜT4 Europabildung ▪ ÜT5 Gesundheitsförderung ▪ ÜT8 Interkulturelle Bildung und Erziehung ▪ ÜT9 Kulturelle Bildung 	60 Unterrichtsstunden	1 Klassenarbeit pro HJ

¹ Übersicht der Standardbezüge / Niveaustufen im Anhang, gültig für die Jahrgangsstufe 10 laut RLP

² Eine Präzisierung zu den Inhalten des BC bzw. der ÜT findet sich im SchiC Teil B

Begriffserklärung:

SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (BC1: Sprachbildung und BC2: Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

<p><u>Gestaltung von Musik mit schriftlicher Erläuterung / Komposition & Arrangement:</u></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kennenlernen des Notensatzprogrammes „musescore“▪ Komposition von Stücken nach bestimmten Vorgaben (Form- und Harmoniemodelle etc.)▪ Schreiben kurseigener Arrangements zu ausgewählten Stücken mit Hilfe des Notensatzprogrammes▪ Musikalische Untermalung von Texten, Bildern etc. (Musik in Verbindung mit anderen Künsten)▪ Einbindung außereuropäischer Elemente in Kompositionsprozesse▪ evtl. eigene Einstudierung der Arrangements – Probenleitung, Vorbereitung, Durchführung, Präsentation und Auswertung					
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

Kompetenzen, Standards und Niveaustufen laut RLP Teil C:

Musik wahrnehmen und deuten					
	Aufmerksam und ausdauernd zuhören	Klangliche Merkmale unterscheiden	Strukturen erkennen	Musik sprachlich deuten	Musik künstlerisch deuten
	Die Schülerinnen und Schüler können				
G H	Beim Hören unbekannter Musik nach individuellen Zugängen suchen und darüber sprechen	Musikausschnitte hinsichtlich klanglicher, stilistischer und satztechnischer Merkmale beschreiben	Formtypen hörend unterscheiden, Entwicklungsverläufe unter Einbeziehung von Notentexten beschreiben	Bedeutungsgehalte von Musik verschiedener Gattungen und Genres erörtern	Musik in selbstgewählte künstlerische Ausdrucksformen übertragen und ihr Vorgehen kommentieren
Musik gestalten und aufführen					
	Singen	Instrumente spielen	Musik erfinden	Proben und präsentieren	Sich bewegen und tanzen
	Die Schülerinnen und Schüler können				
G H	In mehrstimmigen Arrangements die eigene Stimme halten	Im Ensemble stilistisch vielfältig Musik machen	Musikalische Abläufe innerhalb spezifischer Vorgaben erfinden und notieren	Selbstgewählte Musikstücke mit erkennbarer Gestaltungsabsicht präsentieren	Beim Tanzen zu verschiedenen Musiken auf ein vielfältiges Bewegungsrepertoire zurückgreifen
Musik reflektieren und kontextualisieren					
	Fachkenntnisse anwenden	Kulturelle Bezüge herstellen	Musik beurteilen	Medien bewusst einsetzen	Musikalische Identität reflektieren
	Die Schülerinnen und Schüler können				
G H	Typische Satzweisen, Formen und Gattungen erkennen und benennen	Musikstücke bekannten Epochen und kulturellen Kontexten zuordnen und typische Merkmale benennen	Musikstücke und Aufführungen nach vorgegebenen Kriterien einschätzen und Werturteile differenziert begründen	Möglichkeiten und Manipulationen medial vermittelter bzw. produzierter Musik kritisch reflektieren	Individuelle Interessen vertiefen, musikalische Lernanliegen formulieren und Strategien für deren Umsetzung entwickeln